

Der Lokalbote

Aktuelles aus der Region

TOP

13.03.2023 | Von: Redaktion |

Das Gespenst „Inflation“ geht wieder um



Repros: Historischer Verein Wegberg e. V.

Sowohl das Krisenjahr 1923 wie auch die Währungsumstellung 1948 haben bei vielen Deutschen ein Trauma hervorgerufen, das sich in der tiefsitzenden Angst vor einer erneuten Inflation noch heute bemerkbar macht.



7,9 Prozent – so hoch lag die Inflation in Deutschland 2022 im Jahresdurchschnitt. Was sich allerdings vor genau 100 Jahren abspielte, bewegte sich in einer gänzlich anderen Größenordnung. Wir wissen zwar davon, dass für Lebensmittel Millionenbeträge ausgegeben und dass Löhne täglich ausgezahlt werden mussten; die Ursachen, die zu dieser „Hyperinflation“ führten, sind heute im Bewusstsein kaum noch präsent.

Diese beleuchtet Historiker Dr. Heribert Schüngeler in seinem Buch „Das Krisenjahr 1923“. In seinem Vortrag, zu dem der Historische Verein Wegberg einlädt, zeigt der Autor die politischen und wirtschaftlichen Hintergründe auf, die in die Krise führten und schildert ausführlich die Auswirkungen in unserer Region.

Donnerstag, 23. März 2023, Wegberger Mühle um 19.00 Uhr: Vortrag von Dr. Heribert Schüngeler: „Das Krisenjahr 1923 in der Region Aachen - Mönchengladbach - Düren - Heinsberg“